



## **Medienmitteilung des Verwaltungsrates der Bergbahnen Obergoms AG**

Die Generalversammlung der Bergbahnen Obergoms AG hat am 6. Mai 2010 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Im Jahre 2009 war die Betriebsbewilligung für die Sesselbahn Hungerberg ausgelaufen. Der Verwaltungsrat der Bergbahnen Obergoms AG hatte beim Bundesamt für Verkehr (BAV) ein Gesuch für die Betriebsverlängerung und Konzessionserneuerung der Sesselbahn Hungerberg beantragt.

Gemäss den Auflagen des BAV hätten für den Weiterbetrieb der Anlagen auf dem Hungerberg grössere Investitionen in die Erneuerung der Sesselbahn und der Skilifte getätigt werden müssen. Auch für den Kauf eines Pistenfahrzeugs und für dringende Reparaturen im Bergrestaurant hätte man finanzielle Mittel bereit stellen müssen.

Da diese Investitionen die finanziellen Möglichkeiten der Bergbahnen Obergoms AG und der Gemeinde Obergoms bei weitem überstiegen, sah sich der Verwaltungsrat und der Gemeinderat gezwungen, den Betrieb der Anlagen auf dem Hungerberg im Sommer 2009 einzustellen.

Für die Freunde des alpinen Wintersports konnte im vergangenen Winter in Zusammenarbeit mit der Matterhorn Gotthard Bahn und den benachbarten Skigebieten von Bellwald, Fiesch-Eggishorn und Andermatt ein preisgünstiger Skipass geschaffen werden, in welchem die Fahrt mit der MGB und der Skipass einbegriffen sind.

Dank der Defizitdeckung der Gemeinde Obergoms können die Bergbahnen Obergoms AG im Rahmen der Liquidation sämtliche Gläubigerforderungen begleichen.

Bergbahnen Obergoms AG

Klaus Zurschmitten  
Verwaltungsratspräsident